

Fußball-Kreisklasse 4

Kottern II siegt im Spitzenspiel
4:0 gegen Kleinweiler

TSV Kottern II – Kleinweiler/Wengen 4:0 (1:0)
Tore 1:0 Liebert (27.), 2:0 Michalski (64.), 3:0 Yazir (75.), 4:0 Yazir (90.). – **Zuschauer** 150.
Schiedsrichter Fink (Walthenhofen).
Der kleine Kunstrasenplatz in der Eich ließ keinen geordneten Spielaufbau zu. Den größeren Siegeswillen beanspruchte allerdings Kottern II von Anfang an für sich und gewann das nicht besonders ansehnliche Spitzenspiel letztlich verdient. (fbü)

ASV Hegge – TV Weitnau 1:4 (1:0)
Tore 0:1 Esti (45.), 1:1 Main (48.), 1:2 Main (53.), 1:3 Danner (68.), 1:4 Hummel (88.).
ZS.: 90. – **Schiedsrichter** Lupo (Thalrichdorf).

Im ersten Abschnitt ausgeglichen. Esti hatte die Hausherren etwas glücklich in Führung gebracht. Weitnau glückte nach der Pause ein Doppelschlag, von dem sich Hegge nicht erholte. Verdienter Sieg für die Gäste, die den größeren Willen hatten. (da)

SV Heiligkreuz – Niedersonth./Mart. 3:3 (2:2)
Tore 0:1 Frisch (24.), 1:1 Kühn (30.), 1:2 Mosch (37./Eigentor), 2:2 Kühn (45./FE), 3:2 Rossmann (47.), 3:3 Frisch (87./FE).
Zuschauer 125. – **Schiedsrichter** Weintritt (Oy).

In der spannenden Partie versäumte es der SV Heiligkreuz, die Führung auszubauen. Beide Teams kämpften um jeden Ball. Verdientes Remis. (lan)

TSV Kimratshofen – TSV Burgberg verlegt auf Mittwoch, 10. April, 18.30 Uhr

TSV Kottern II – Kleinweiler/Wengen 4:0
ASV Hegge – TV Weitnau 1:4
SV Heiligkreuz – Niedersonth./Martinsz. 3:3

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
TSV Kottern II	15	13	0	2	47:15	39								
Obergünzburg	15	9	3	3	45:16	30								
Kleinw./Weng.	14	9	3	2	39:16	30								
TSV Heising	14	7	3	4	37:28	24								
TSV Betzigau	15	6	4	5	26:24	22								
Wiggensbach II	14	7	0	7	34:32	21								
Nieders./Mart.	15	6	3	6	28:35	21								
SV Heiligkreuz	15	6	2	7	23:30	20								
Kimratshofen	13	3	7	3	23:30	16								
ASV Hegge	14	4	2	8	21:33	14								
TV Weitnau	15	3	3	9	19:36	12								
FC Oberstdorf	13	2	5	6	26:30	11								
TSV Burgberg	13	3	2	8	10:29	11								
SV Lenzfried	15	2	3	10	26:50	9								

So geht es weiter Heising – Kimratshofen, Lenzfried – Hegge, Betzigau – Kottern II, Burgberg – Wiggensbach II, Obergünzburg – Heiligkreuz, Oberstdorf – Kleinweiler/W., Niedersonth./Martinszell – Weitnau (alle Sa., 15.30 Uhr), Oberstdorf – Hegge, Burgberg – Heising (bd. Mo., 15 Uhr).



Der ASV Hegge (links Dominik Stadelmann) unterlag dem TV Weitnau (rechts Christian Roth) 1:4. Foto: Sabine Sykora

Fußball-B-Klasse 8

Niedersonth./Martin. II – Buchenberg 2:2 (1:0)
Tore 1:0 Popp (12.), 1:1 Schönmetzler (55./FE), 2:1 Hummel (70./FE), 2:2 Gehr (72.).
Zuschauer 45. – **SR**, Schiemann (Wertach).
Die SG überstand den Anfangsdruck des starken Tabellenführers und kam so immer besser ins Spiel. Durch eine geschlossene Teamleistung der Heimelf endete das Spiel mit einem gerechten Remis. (jda)

ASV Hegge II – TV Weitnau II 1:1 (0:1)
Tore 0:1 Arndt (43.), 1:1 Koc (84./FE).
Zuschauer 30. – **SR**, Rausch (Wertach).
Beide Teams neutralisierten sich über die gesamte Spielzeit. Gerechte Punktteilung. (da)

Verlegt: Kimratshofen II – Burgberg II auf Do., 4. April, 18.30 Uhr und FC Oberstdorf II – SV 29 Kempten II auf Do., 25. April, 19 Uhr

ASV Hegge II – TV Weitnau II 1:1
Niedersonth./Mart. II – TSV Buchenberg 2:2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
TSV Buchenberg	14	12	2	0	44:10	38								
Camb. Kempten	15	10	1	4	44:22	31								
Heiligkreuz II	14	9	2	3	39:18	29								
TSV Heising II	14	9	2	3	32:20	29								
TV Weitnau II	14	7	3	4	30:31	24								
Nieders./Mart. II	14	6	4	4	29:21	22								
TSV Betzigau II	15	7	0	8	28:30	21								
SV Lenzfried II	15	6	2	7	35:31	20								
ASV Hegge II	14	5	3	6	27:27	18								
Kimratshofen II	13	4	2	7	23:20	14								
FC Oberstdorf II	12	3	4	5	22:23	13								
TSV Burgberg II	13	4	0	9	23:37	12								
SV 29 KE II	14	2	0	12	17:51	6								
Kleinw./W. II	13	0	1	12	15:67	1								

So geht es weiter Heiligkreuz II – Niedersonthofen/Martinszell II (Mi., 18.30 Uhr), Heising II – Kimratshofen II, Lenzfried II – Hegge II, Betzigau II – Cambodunum KE, Burgberg II – Buchenberg, SV 29 KE II – Heiligkreuz II, Oberstdorf II – Kleinweiler/Wengen II, Niedersonthofen/M. II – Weitnau II (alle Sa., 13.15 Uhr), Oberstdorf II – Hegge II, Burgberg II – Heising II (bd. Mo., 13.15 Uhr).



Jubel I: VfB Durach gewinnt Derby

Am Ende fielen sich die Spieler des VfB Durach in die Arme. Die Mannschaft von Trainer Peter Christl hatte das Allgäuer Derby in der Fußball-Landesliga mit 2:1 gegen den TSV Ottobereun für sich entschieden. » **Allgäu-Sport**

Foto: Sabine Sykora



Jubel II: Wiggensbach schlägt Friedberg

Mit einem Sieg gegen den TSV Friedberg hatte der FC Wiggensbach im Vorfeld der Partie in der Fußball-Bezirksliga wohl nicht gerechnet. Umso euphorischer fiel der Jubel nach dem 2:1-Sieg der abstiegsbedrohten Gastgeber aus. » **Allgäu-Sport**

Foto: Sabine Sykora

Großes Vertrauen für Leidl

Jahresversammlung 47-Jähriger lenkt zwei weitere Jahre die Geschicke des TV Jahn Kempten
Finanzen trotz Anschaffungen und eines fünfstelligen Betrags für die Jugend im grünen Bereich

Kempten Bei der Hauptversammlung des TV Jahn Kempten sprachen die Mitglieder dem Präsidenten Hans Jörg Leidl einstimmig das Vertrauen aus. Damit leitet der 47-Jährige für weitere zwei Jahre die Geschicke des Vereins. Schriftführerin Caroline Isemann und Jugendwart Alexander Esters wurden ebenso in den Amt bestätigt.

Leidls Rückblick war in einer unterhaltsamen Powerpoint-Präsentation verpackt. Statt trockener Zahlen präsentierte er anschauliche Darstellungen mit bunten Säulen- und Linien-Diagrammen. Zu jedem Veranstaltungshöhepunkt wurde ein Videoclip eingespielt. Fazit: 2012 war sowohl sportlich als auch wirtschaftlich ein gutes Jahr für den TV Jahn. Leidl sagte, dass in diesem Zusammenhang vor allem die gute Auslastung des TV Jahn Sport- und Gesundheitsstudios beigetragen habe. Die Umstellung auf zeitlich begrenzte Kursangebote sei der richtige Schritt gewesen. Das Angebot (Studiolenkung Karin Spiegel) nutzen bis zu 300 Erwachsene und Kinder. „Alle vom TV Jahn organisierten Großveranstaltungen waren gut besucht und ein voller Erfolg für den Verein“, sagte Leidl. Dazu gebe es als zweite Eventsäule die großen Laufveranstaltungen in Kempten wie Silvesterlauf, Halbmarathon und Voralpenmarathon. „Dass wir diese Veranstaltungen bewerkstelligen können, unterstreicht die Leistungsfähigkeit des TV Jahn, und das ist nur in Teamarbeit zu meistern“, so Leidl. Er lobte vor allem Franz Neuert (technischer Leiter) und Alexander Esters (Jugendwart).

Zwei Drittel der Mitglieder des Vereins sind weiblich

Die Mitgliederentwicklung ist leicht ansteigend. Aktuell hat der Verein 926 Mitglieder, davon 269 Kinder und 58 Jugendliche. Die Altersgruppen der Kinder (7 bis 14 Jahre) und Erwachsenen (42 bis 61) sind am mitgliederstärksten. Eine starke Mädchen- und Frauenlastigkeit ist unverkennbar: Zwei Drittel der Mitglieder sind weiblich. „Wir wollen ein Verein für die ganze Familie sein, orientiert am Breitensport, aber durchaus mit Leistungsgruppen. Durch attraktive Angebote wie Freestyle-Turnen und KidsXCross versuchen wir die Lücke bei den Jugendlichen ab 14 Jahren zu schließen“, so Leidl weiter.

Leidl brachte die künftige Entwicklung zur Sprache: „Auch bei uns macht sich die Alterspyramide bemerkbar und wir werden künftig wegen fehlender Übungsleiter Stunden aus unserem Sportangebot streichen müssen. Weniger Stunden bedeuten weniger Mitglieder. Wir stehen vor beziehungsweise sind schon mitten in einem Umbruch, der viele Vereine verändern wird.“ Immer weniger Nachwuchs-Übungsleiter, sagte Leidl, „werden künftig in der Lage sein, gegen eine Minivergütung regelmäßig in der Halle zu stehen.“ Studium, eingeschränkte Flexibilität im Beruf (Schichtarbeit) und Familie ließen keine regelmäßigen ehrenamtlichen Tätigkeiten mehr zu. Die gesellschaftliche Entwicklung entferne sich eindeutig vom Ehrenamt. „Wir als Verein können dies weder stoppen noch umkehren. Überleben werden die Vereine, die sich rechtzeitig auf die Veränderungen eingestellt haben. Das Präsidium und ich folgen dem Leitspruch: Löse jeden Tag deine kleinen Probleme, dann bekommst du keine großen.“

Der technische Leiter Franz Neuert stellte das gute sportliche

Abschneiden der Turner und Fechter vor. „Diese Erfolge fußen auf dem Engagement von qualifizierten Übungsleitern.“ Die 32 lizenzierten Übungsleiter leisteten im vergangenen Jahr 4280 Trainingsstunden, dazu addieren sich die Stunden für Vorbereitung, Verwaltung und Wettkampfbetreuung.

Zur Hochburg der Langstreckenläufer entwickelt

Für die Läufer sprach Abteilungsleiter Georg Hieble: Seit 1977 gebe es den Lauftreff im TV Jahn. Angefangen habe es mit der Trimm-Trab-Welle, die neue Bewegungsform sei Nordic Walking. Hieble wies darauf hin, dass im April die offizielle Saisonöffnung ansteht. Die Entwicklung der Laufabteilung sei erfreulich, so Hieble weiter. Sie habe sich zur Hochburg bei den Langstreckenläufern aus der Region entwickelt. Die Nordic Walker begleitet Hieble noch persönlich zweimal wöchentlich durch Kemptens Umgebung.

Schatzmeister Christian Heilmann: „Obwohl wir erhebliche Mittel für Geräte, Neuanschaffungen, Werbung und einen fünfstelligen

Betrag in die Jugendarbeit investiert haben, konnten wir die Finanzen im grünen Bereich halten.“ Dieses Ergebnis sei nur möglich, weil der Studiobetrieb schwarze Zahlen geliefert habe. Zudem habe man die Personal- und Betriebskosten optimiert. Von vielen Aktivitäten berichteten Martha Wittmer und Klara Kolenda. Viermal war die Reisegruppe auf mehrtägigen Reisen unterwegs.

Bürgermeister Josef Mayr lobte die innovative Vereinsführung im TV Jahn. Er stellte die gesellschaftliche und soziale Bedeutung der Vereine heraus. „Deshalb werden wir die Sportvereine heute, morgen und übermorgen weiterhin finanziell unterstützen.“

Die stellvertretende Vorsitzende des BLSV-Kreises 1 Kempten/Oberallgäu, Anneliese Antes, hatte ein Zuckerl parat. Sie teilte mit, dass an den Olympischen Winterspielen Mitte August in Windsor-Essex/Kanada Trainerin Manuela Holzer und die Turnerinnen Laura Dick und Heidi Beutrock (beide TV Kempten 1856) sowie Guiliana Arnold, Clara Epp und Veronika Heller (alle TV Jahn Kempten) teilnehmen werden. (hg)

TV Jahn Kempten

Ehrungen

Für langjährige Mitglieder

» **25 Jahre** (Vereinsrennadel in Silber): Zita Fotitzik, Manuela Klare, Saskia Reuter, Helmut Gawrilowicz.
» **40 Jahre** (Vereinsrennadel in Silber): Maria Dittrich, Elfriede Immler, Adelheid Krebs, Christa Stulz, Hans Jörg Leidl und Thomas Wendler.

» **50 Jahre** Marianne Eisenhofer, Hilde John, Sieglinde Spieß, Anliese Thorwarth, Kurt Epp und Dr. Norbert Wynands.

Für langjährige Übungsleiter

» **20 Jahre** (ÜL-Ehrennadel in Silber + Gold): Claudia und Daniela Koditz.
» **35 Jahre** (ÜL-Ehrennadel in Gold + Goldkranz): Hilde John, Franz Neu-

ert, Walter Reuter, Peter Jurczyk und Helmut Gottwald.

Neuwahlen

Präsident Hans Jörg Leidl
Schriftführerin Caroline Isemann
Jugendwart Alexander Esters (alle einstimmig)
Kassenprüfer Reiner Wiedemann und Kai Jurczyk (vom Vorstand bestellt).



Ehrung für langjährige Mitglieder beim TV Jahn Kempten: (von links) Thomas Wendler, Dr. Norbert Wynands, Marianne Eisenhofer, Adelheid Krebs, Hilde John, Elfriede Immler (vorn), Kurt Epp (dahinter), Präsident Hans Jörg Leidl und Vizepräsident Helmut Gottwald. Foto: Helmut Gottwald

Verloren, aber gute Leistung abgeliefert

Handball: Frauen der SG unterliegen beim Spitzenreiter 17:19

Walthenhofen/Sankt Mang Ohne Sieg, aber mit einer zufriedenstellenden Leistung kamen die Frauen der SG Walthenhofen/Kottern vom Gastspiel beim Tabellenführer der Handball-Landesliga zurück. Beim ASV Dachau hielten sich die Gäste gut und verloren nur mit 17:19 (9:8). Vor der Pause hatte die SG schon mit 9:3 geführt. Dachau behauptete seine Spitzenposition (42:2 Punkte), die SG bleibt auf dem zehnten Rang (17:27).

Ohne Ambitionen, beim Spitzenreiter gewinnen zu wollen, spielte die SG befreit auf. Zu verlieren hatten die Gäste angesichts der Tabellenkonstellation nichts. Umso mehr staunten die Zuschauer, als die Allgäuerinnen den Gastgeber den Wind aus den Segeln nahmen. Durch eine starke Leistung der 6:0-Abwehr und viele Ballgewinne zog die SG auf sechs Tore davon (9:3). Doch nach dem schwachen Start kam Dachau in die Gänge und verkürzte bis zur Pause auf 8:9.

Treffer vor allem aus dem Rückraum und durch Strafwürfe

Kaum angepöfften, glückte Dachau zum 9:9 aus. Das Team um Trainer Markus Dahm geriet nun ins Hintertreffen und Dachau legte nach (12:9). Mit Dachau Schritt zu halten kostete die SG viel Energie. Eine gute Abwehrleistung verhinderte aber, dass Dachau davonzog. Vor allem im Positionsangriff taten sich die Allgäuerinnen schwer, dafür trafen sie aus dem Rückraum und bei den Strafwürfen. Dahm: „Ich bin mit der Leistung des Teams zufrieden. Wir haben unser Potenzial gezeigt und Dachau nicht zuletzt mit einer starken Torhüterleistung das Leben schwer gemacht.“ (jfr)
SG Walthenhofen/Kottern Rößler, Procher, Schillinger 5, Seidel 2, Wörfel, Immler 4/1, Stransky 1, Strobel, Bernsen, Danner, Schneider 5/4, Wassmann.

Stepptänzerinnen bei WM in USA

Kempten Lisa Kiechle, elf Jahre, aus Walzingen und Michaela Bühler, 15, aus Durach von der „Stepptanz! Werkstatt Kempten“ haben sich zusammen mit ihren Müttern auf den Weg nach Boston/USA gemacht. Dort nehmen sie an der 23. Weltmeisterschaft im Irish Dance teil. Für Michaela Bühler ist es bereits die zweite Teilnahme an einer WM. Sie muss in ihrer Altersklasse gegen etwa 180 Mitbewerberinnen um den Einzug in die Finalrunde kämpfen, an der die besten 50 Tänzer die Plätze unter sich ausmachen. „Mein Ziel ist, die ersten beiden Runden überzeugend zu tanzen.“ In den vergangenen Jahren haben es ausgesprochen wenige Tänzer vom europäischen Festland geschafft, die Endrunde zu erreichen. Es ist eben eine Domäne der Tänzerinnen aus den USA, England und Irland.

Auch Lisa Kiechle will die Finals erreichen: „Hauptsache ist, dass ich nicht rausfalle“. Das wird nicht einfach, denn die Konkurrenz ist auch für sie groß. Insgesamt gehen an acht Tagen 3500 Tänzer an den Start. Weil Trainerin Madeleine Friesinger-Kostack nicht dabei sein kann, übernehmen Pat O'Connor und Elaine Keanny aus Sligo, der Partnerstadt von Kempten, das Coaching in Boston. Seit zehn Jahren sind die Kemptener „Stepptanz! Werkstatt“ und die Irish Dance School Sligo freundschaftlich verbunden. (mak)

Sportnotizblock

FC Bayern-Fan-Club Kempten Am Samstag, 30. März, Busfahrt zum Spiel gegen Hamburg. Abfahrt um 14.45 Uhr in Kimratshofen, 15.15 Uhr in Kempten. Am Dienstag, 2. April, Busfahrt zum Spiel gegen Turin. Abfahrt um 17 Uhr in Kimratshofen, 17.30 Uhr in Kempten. Infos unter Telefon (083 73) 8062.